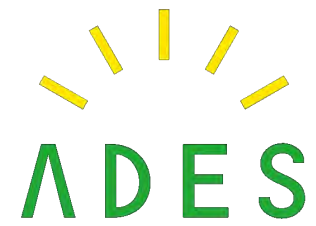


ADES-Mitgliederversammlung Zollikon, 11.5.2019



Jahresrechnung 2018

Informationen

- Die ausführliche Jahresrechnung finden Sie online auf unserer Webseite <http://www.adesolaire.org/mediathek-de/downloads-de>

Wir senden Ihnen diese auch gerne zu

- ADES Madagaskar ist mehrwertsteuerpflichtig ab 1.1.2019

Jahresrechnung 2018

Verkaufte Einheiten



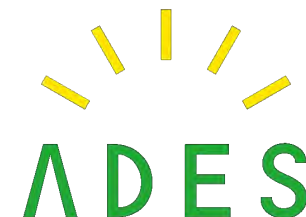
	<u>2015</u>	<u>2016</u>	<u>2017</u>	<u>2018</u>
Solar- und Parabolkocher	570	500	255	210
Energiesparöfen	<u>30 443</u>	<u>32 102</u>	<u>37 617</u>	<u>47 224</u>
<u>Total Einheiten</u>	<u>31 013</u>	<u>32 602</u>	<u>37 872</u>	<u>47 434</u>
% zum Vorjahr		105%	116%	125%

Total verkaufte Einheiten seit 2001 bis Ende 2018: 218'964

Total Reduzierung des CO2-Ausstosses seit 2008 bis Ende 2018: 1'428'000 Tonnen

Jahresrechnung 2018

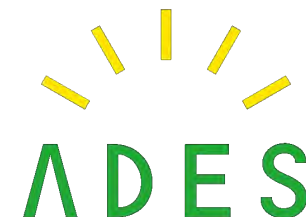
Betriebsrechnung



ERTRAG	2018 '000 CHF	2017 '000 CHF
Ertrag in Madagaskar		
Verkauf Solarkocher	3	6
Verkauf Energiesparöfen	222	189
Andere Einnahmen	167	83
Erlösminderungen: Gratisabgabe, Aktionen	-27	-25
Total Ertrag Madagaskar	365	253
Ertrag in der Schweiz		
Freie Spenden	560	456
Zweckgebundene Spenden	361	436
CO2-Beiträge	1'040	872
Mitgliederbeiträge + Gönnerbeiträge	4	4
Warenverkauf zugunsten Betrieb Madagaskar	4	2
Übrige Einnahmen	10	-
Total Ertrag Schweiz	1'979	1'770
Bestandesänderung Halb- und Fertigprodukte	-126	147
Total Betriebsertrag	2'218	2'170

Jahresrechnung 2018

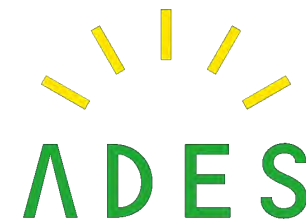
Betriebsrechnung



AUFWAND	2018	2017
	'000 CHF	'000 CHF
Projektaufwand	46	34
Materialaufwand	313	275
Personalaufwand	981	908
Andere betriebliche Aufwendungen		
Räume, Transport, Versicherungen, Energie	188	237
Büro-, Verwaltung-, Informatikaufwand	187	179
Fundraisingaufwand	79	84
Übriger Betriebsaufwand (Material Kochdemo, CO2-Zertifizierung)	91	52
Abschreibungen	172	88
Total Aufwand	2'057	1'857
Betriebsergebnis	161	313
Finanzergebnis (Zinsen, Bankspesen und Währungsanpassung aus Konsolidierung)	-8	6
Wertberichtigung (Abschreibung) auf Fertigprodukte	116	-93
Ergebnis vor Fondsveränderungen	269	226

Jahresrechnung 2018

Betriebsrechnung



AUFWAND	2018 '000 CHF	2017 '000 CHF
Ergebnis vor Fondsveränderungen	269	226
Veränderung der zweckgebundenen Fonds		
Zuweisung	-361	-435
Verwendung	483	213
Fondsergebnis	122	-222
Jahresergebnis	391	4

Jahresrechnung 2018

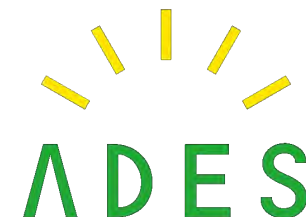
Investitionen



<u>INVESTITIONEN</u>	2018 '000 CHF	2017 '000 CHF
Investitionen Maschinen und Apparate Betriebe	30	24
Investitionen Büro-Mobiliar, -Maschinen, IT HW & SW	24	15
Investitionen Fahrzeuge	82	21
Investitionen Gebäude und Gebäude-Einrichtungen	15	1
Land	-	-
TOTAL INVESTITIONEN	151	61

Jahresrechnung 2018

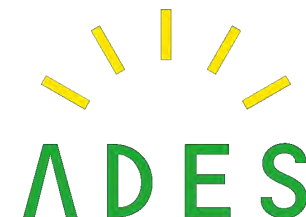
Bilanz



	2018 '000 CHF	2017 '000 CHF
<u>AKTIVEN</u>		
Flüssige Mittel	2'235	1'451
Forderungen	23	30
Lagerbestände Madagaskar	226	243
Aktive Rechnungsabgrenzung	372	874
Total Umlaufvermögen	2'856	2'598
Mobile Sachanlagen	17	16
Immobilien	416	439
Total Netto-Anlagevermögen	433	455
TOTAL AKTIVEN	3'289	3'053

Jahresrechnung 2018

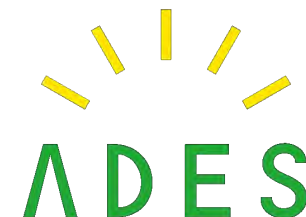
Bilanz



	2018	2017
	000 CHF	000 CHF
<u>PASSIVEN</u>		
Kurzfristige Verbindlichkeiten	17	15
Passive Rechnungsabgrenzung	18	27
Kurzfristiges Fremdkapital	35	42
Langfristiges Fremdkapital (Hypotheken)	186	191
TOTAL FREMDKAPITAL	221	233
Total Fondskapital	100	222
Erarbeitetes freies Kapital	1'577	1'594
Freie Reserven	1'000	1'000
Jahresergebnis (+ Gewinn, - Verlust)	391	4
Total Organisationskapital	2'968	2'598
TOTAL PASSIVEN	3'289	3'053

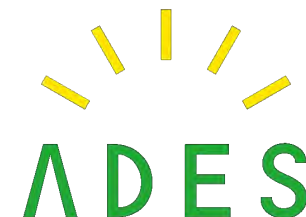


Budget 2019



TOTAL ADES	BUDGET 2019 '000 CHF	ACTUAL 2018 '000 CHF
Total Verkaufsvolumen	45'100	47'434
<u>Total Ertrag Verein (Spenden)</u>	924	927
<u>Total Ertrag Betriebe (Verkäufe)</u>	213	226
<u>Total Übriger Ertrag (CO2 + EnDev/GIZ)</u>	1'208	1'220
<u>Total Erlösminderungen</u>	-25	-27
<u>Bestandesänderungen</u>	-	-127
TOTAL ERTRÄGE	2'320	2'219
<u>AUFWAND</u>		
<u>Total Material- und Warenaufwand</u>	386	313
<u>Total Personalaufwand</u>	862	784
<u>Total Sozialversicherungsaufwand</u>	144	111
<u>Total Übriger Personalaufwand</u>	90	86

Budget 2019



TOTAL ADES	BUDGET 2019 '000 CHF	ACTUAL 2018 '000 CHF
AUFWAND (Forts.)		
<u>Raumaufwand</u>	67	48
<u>Fahrzeug- und Transportaufwand</u>	199	130
<u>Sachversicherung, Abgaben, Gebühren, Energie</u>	11	11
<u>Verwaltungsaufwand, Informatik</u>	194	187
<u>Öffentlichkeitsarbeit, Werbung</u>	149	79
<u>Übriger Betriebsaufwand</u>	92	98
<u>Abschreibungen</u>	323	172
<u>Total Aufwand für Projekte</u>	208	46
<u>Wertberichtigung auf Fertigprodukte</u>	-	-116
TOTAL AUFWAND	2'725	1'949
GEWINN / (VERLUST)	-405	391

Budget 2019

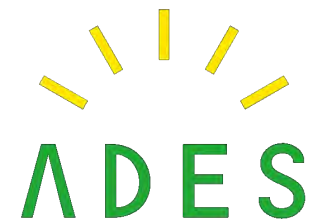


TOTAL ADES	BUDGET 2019 '000 CHF	ACTUAL 2018 '000 CHF
<u>INVESTITIONEN</u>		
Maschinen und Apparate Betriebe	153	30
Büro-Mobiliar, -Maschinen, IT HW & SW	45	24
Fahrzeuge	35	82
Gebäude und Geb.-Einrichtungen	65	15
Land	-	-
TOTAL INVESTITIONEN	298	151

Traktandenliste

1. Begrüssung und Wahl der Stimmzählerinnen und Stimmzähler
2. Protokoll Mitgliederversammlung 28.04.2018, Genehmigung
Regula Ochsner, Präsidentin ADES
3. Jahresbericht 2018, Genehmigung
4. Jahresrechnung, Genehmigung und Entlastung des Quästors und des Vorstandes
5. Budget 2019, Kenntnisnahme
Jörg Baumann, Finanzchef
6. Wahlen: Vorstand, Kontrollstelle
7. Neue Mitglieder
8. Bericht aus dem Vorstand
Regula Ochsner
9. **Informationen ADES, Rückblick und Ausblick**
Rita Bachmann, Geschäftsleiterin
10. Anträge von Mitgliedern
11. Diverses, Mitteilungen, Fragen, Anregungen
Regula Ochsner

Informationen ADES Schweiz und ADES Madagaskar



Rita Bachmann
Geschäftsleiterin

- Rückblick 2018
- Ausblick 2019

Herzlichen Dank!

Herzlichen Dank allen Mitgliedern,
Spendern und freiwilligen Helfern und
Helferinnen für die treue Unterstützung!

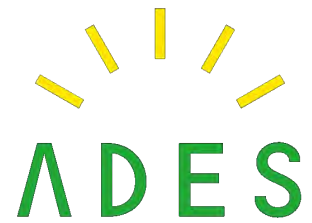
Herzlichen Dank allen Mitarbeitenden für
ihre hervorragenden Leistungen!

Herzlichen Dank dem ADES Vorstand für
das kreative Mitdenken und für die
Unterstützung vom fachlichen Wissen.

Mit Eurer Hilfe und Eurem Engagement
können wir gemeinsam die Ziele erreichen.



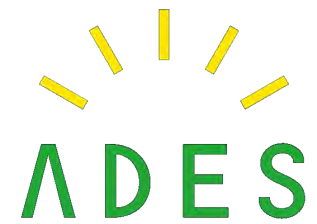
Freiwillige Helfer und Helferinnen



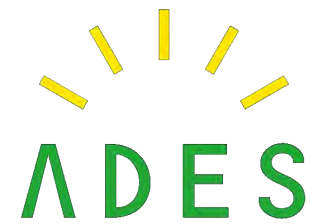
Jährlich leisten 80 Helfer in der Schweiz bei ADES Freiwilligen-Arbeit.

3236 Stunden wurden letztes Jahr geleistet. Bei einem angenommenen Stundenlohn von 50 Franken entspricht das 161 800 Franken im Jahr!

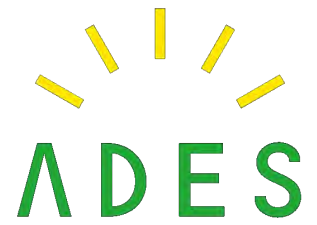
ADES freiwillige Helfer und Helferinnen



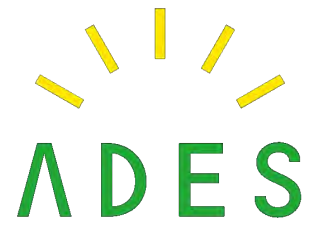
ADES freiwillige Helfer und Helferinnen



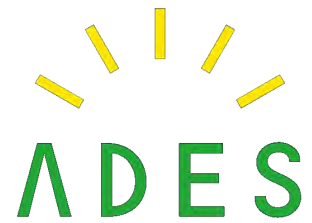
ADES Vorstand



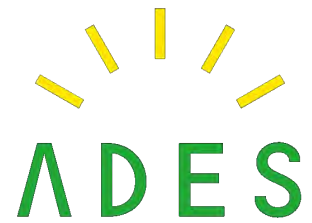
Team Schweiz



Team Madagaskar: Alain



Team Madagaskar: Dagobert



Dagobert beim Installieren von Oli 60-b in der Schulküche «Les salines» von Bel Avenir in Tulear. In dieser Schule wird täglich für 1200 Kinder Essen zubereitet auf 24 Oli 60-b. Der Holzverbrauch wurde dadurch halbiert und die Rauchentwicklung bis 70% reduziert

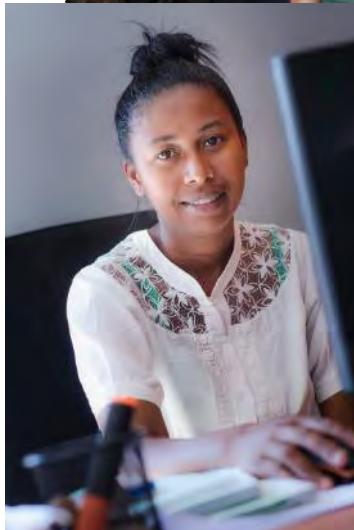
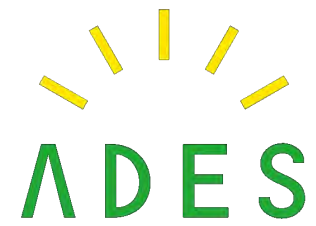
Mobiles Zentrum: Axel



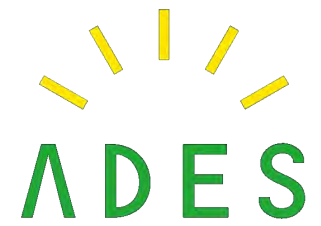
„Das Mobile Zentrum ist unterwegs und die Arbeit geht auch neben der Sensibilisierungsarbeit nie aus. Hier die Reparatur der Aussenbeleuchtung. Vor einem Jahr haben Mäuse die Motorkabel angeknabbert und dieses Jahr hat Wasser die Elektronik lahmgelegt“.

Ein Hindernis, welches Axel mit Leichtigkeit löst.

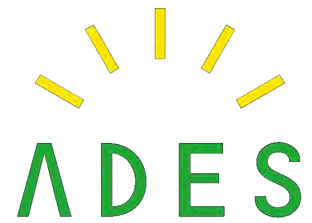
Team Madagascar: Antananarivo



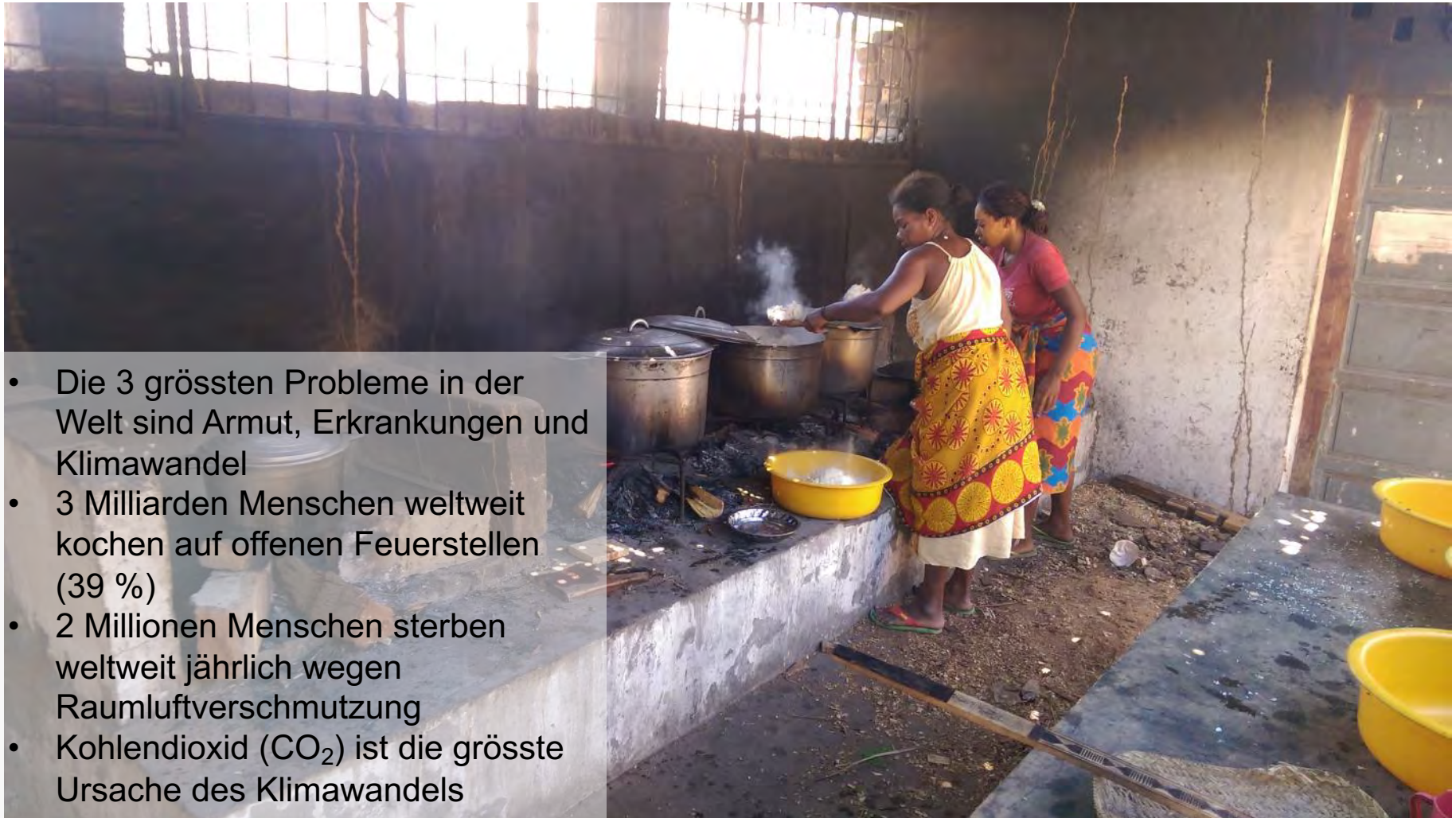
Team Madagascar: Tuléar



Team Madagascar: Fianarantsoa



Kochen in der dritten Welt



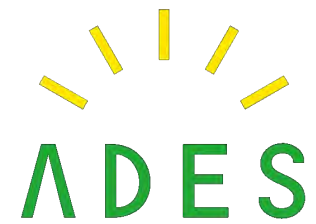
- Die 3 grössten Probleme in der Welt sind Armut, Erkrankungen und Klimawandel
- 3 Milliarden Menschen weltweit kochen auf offenen Feuerstellen (39 %)
- 2 Millionen Menschen sterben weltweit jährlich wegen Raumlftverschmutzung
- Kohlendioxid (CO₂) ist die grösste Ursache des Klimawandels

Waldverlust



- Gemäss GLAS (Global Land Analysis & Discovery group) und unserem Dr. Axel waren 2017 und 2018 negative Rekordjahre und der Waldverlust in Madagaskar betrug satte 510 000 ha jährlich
- Gründe sind illegaler und legaler Holzeinschlag, Brandrodung für Landwirtschaft, Brandstiftung, illegales Schürfen nach Gold, Saphire etc. zum Teil mitten in Nationalpärken
- Ein madagassischer Haushalt benötigt sechs Tonnen Holz pro Jahr, multipliziert mit der Anzahl der Menschen gibt das einen Waldverlust von ca. 100 000 ha pro Jahr zum Kochen
- Der neue Präsident will jährlich 40 000 ha aufforsten

Das Kocherprojekt



Resultate 2018

- 47 000 Solar- und Energiesparkocher verkauft
- 261 000 Menschen profitieren von ADES-Kochern
- Ca. 352 000 Tonnen CO₂-Emissionen verhindert
- 6157 Schulkinder zu Umweltthemen sensibilisiert
- ... und nach Gold Standard Rapport fallen 520 Stunden Holz sammeln pro Jahr und pro Haushalt mit einem ADES-Kocher weg



Testimonial

Dieses Foto zeigt die Frau unseres Fahrers Jonny. Er meint: «Sie ist sehr zufrieden und kommt jetzt mit dem Sack Holzkohle (im Hintergrund) gut einen Monat zurecht – vorher mit den alten Metall-Herden ohne Tonbrennkammer – brauchte sie 2 Säcke im Monat».

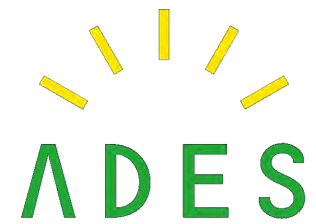


Testimonial



„Mit den ADES-Herden können wir auch den Rest-Kohlstaub und die Kohle-Bruchstücke benutzen, die unverkäuflich sind. Die Herde sind effizient in der Verbrennung und sehr langlebig.“

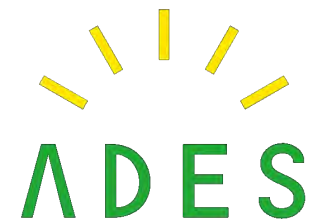
Testimonial



Eine Kundin in Antananarivo:
„Der Oli-b ist so modern wie
ein Gasherd – im Nu
angezündet und wieder
gelöscht – den ich wie ich
einen Gasherd an- und
abstellen kann.“



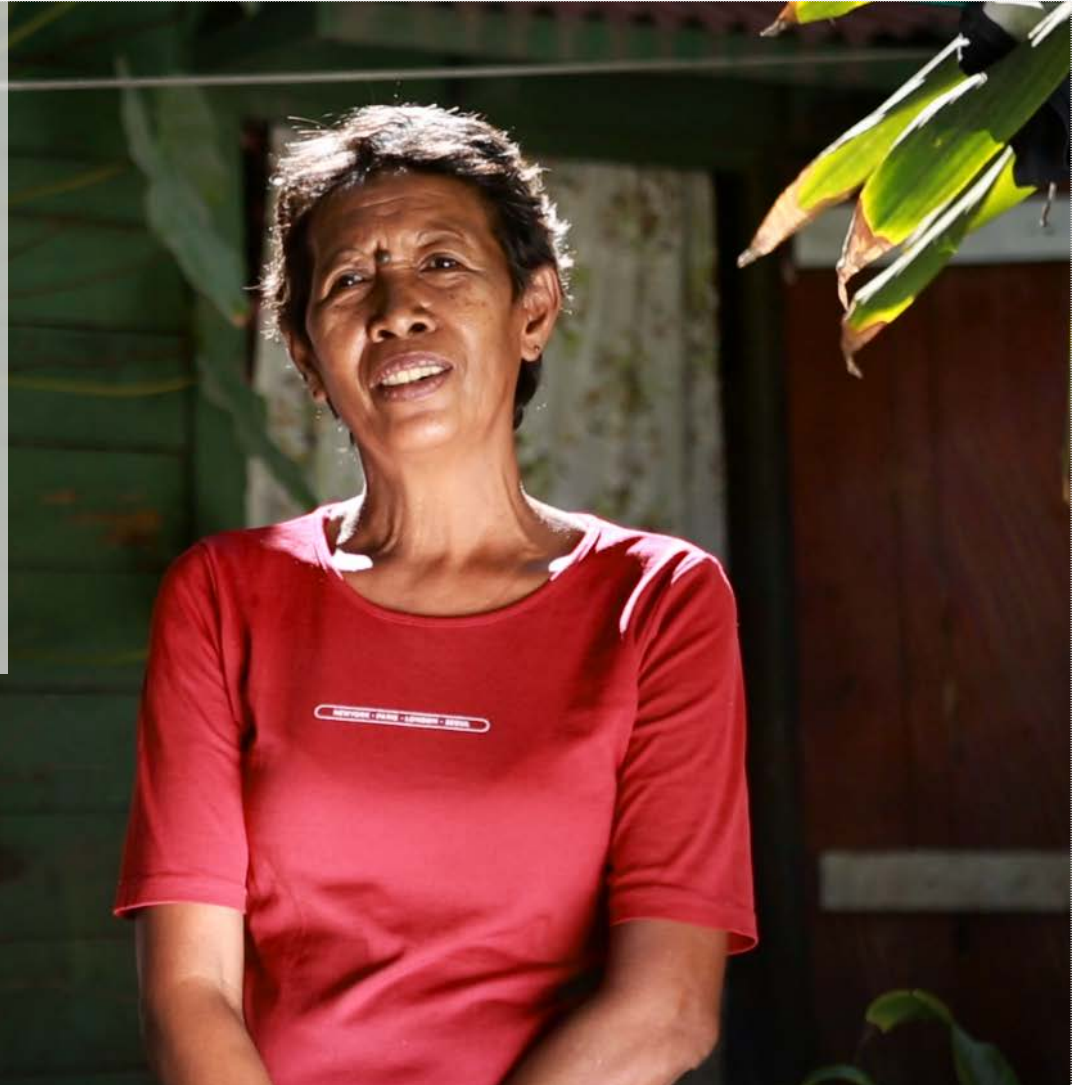
Testimonial



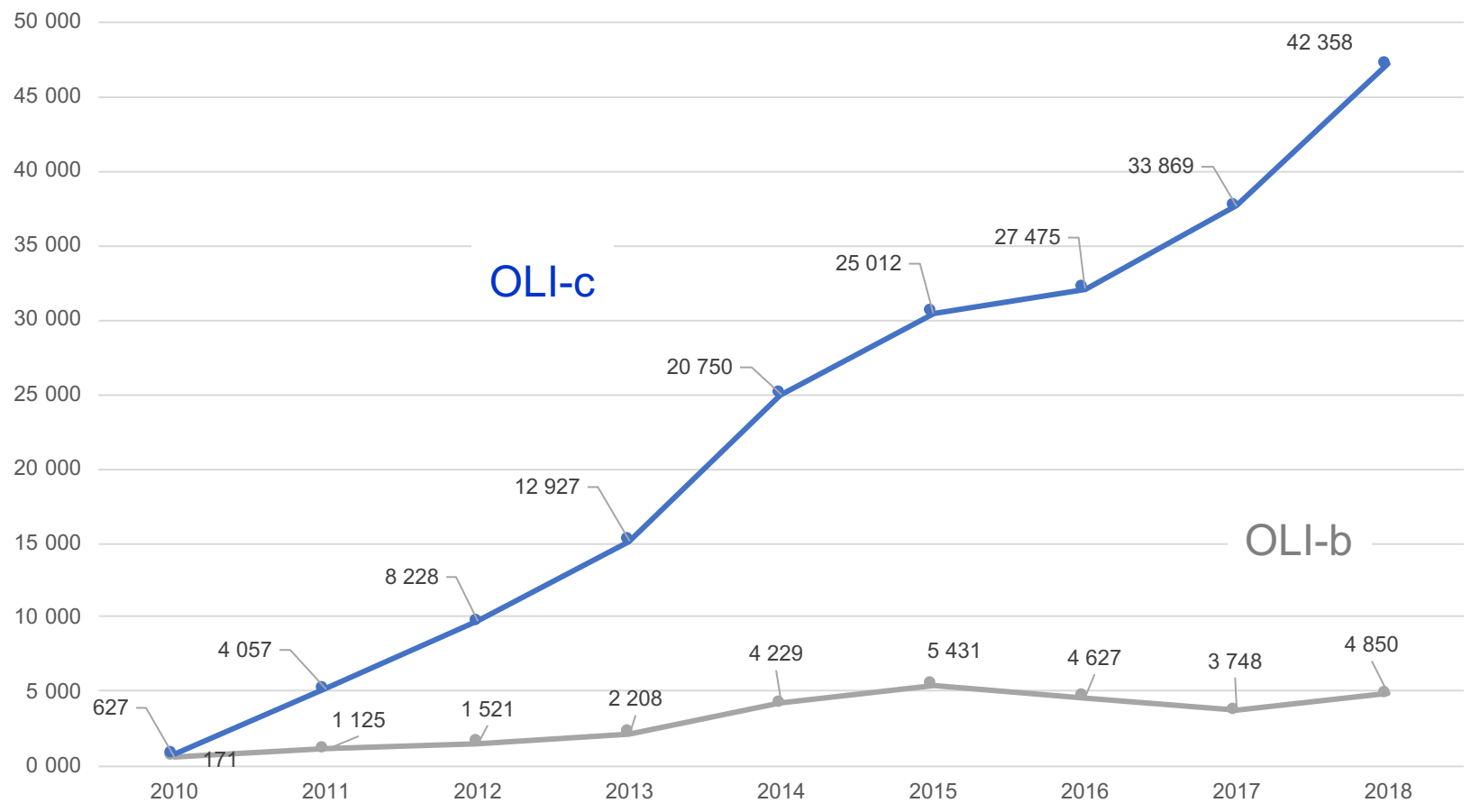
„Meine gut 8 Jahre alten Herde haben Rostlöcher – aber sie funktionieren einwandfrei.

Ich freue mich, dass es die Ascherost aus Ton umsonst als Garantieleistung gibt.

Garantie ist nicht nur eine Werbe-Aussage bei ADES – sondern es gibt wirklich Ersatz, wenn etwas kaputt geht.“



Kocher-Nachfrage

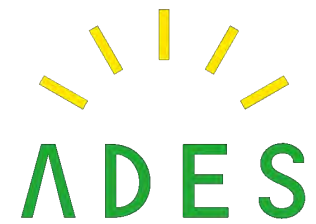


Parabol-Solarkocher



Im August 2018 wurde das neue Atelier für die Produktion unserer Parabol-Solarkocher fertig sowie der erste Prototyp

Parabol-Solarkocher



Projektziel erreicht:

45 Parabol-Solarkocher wurden bis heute in der eigenen Werkstatt produziert

Parabol-Solarkocher



Parabole
2019

MISI VAOVAO Produits



Parabol-Solarkocher



An unserer Schulung für die ADES Mitarbeiter in Toliara.

Die Köchin meint: „Der Kochtopf fängt von aussen an, das alte Fett abzudampfen. Nach 2 bis 3 Minuten in der Sonne kochen 600 ml Wasser.“

Innovation Grossküchen



Projektziel:

- Ein neues energiesparendes institutionelles Kochermodell in acht Schulen des Projektpartners Bel Avenir zu erstellen
- Projektstart 01.09.2018 - Projektende 31.08.2020
- Kosten Euro 355 000

Innovation Grossküchen



- Fotos von der Bel Avenir Schule «Les Salines», Tuléar
- Das Bild links ist vor der ersten Intervention. Rechts nach der ersten Intervention.
- Resultat: Holzverbrauch um 50% vermindert; Rauchentwicklung um 70% verringert
- Es folgen:

Intervention II Gebäudeanpassungen Mai 2019

Intervention III Versuche mit neuen Solarkochmodulen ca. Aug 2019

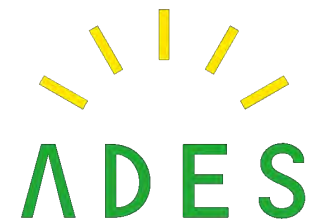
Intervention IV Neu-/Umbau Erweiterung mit modularen System Sep 2020

Innovation Grossküchen



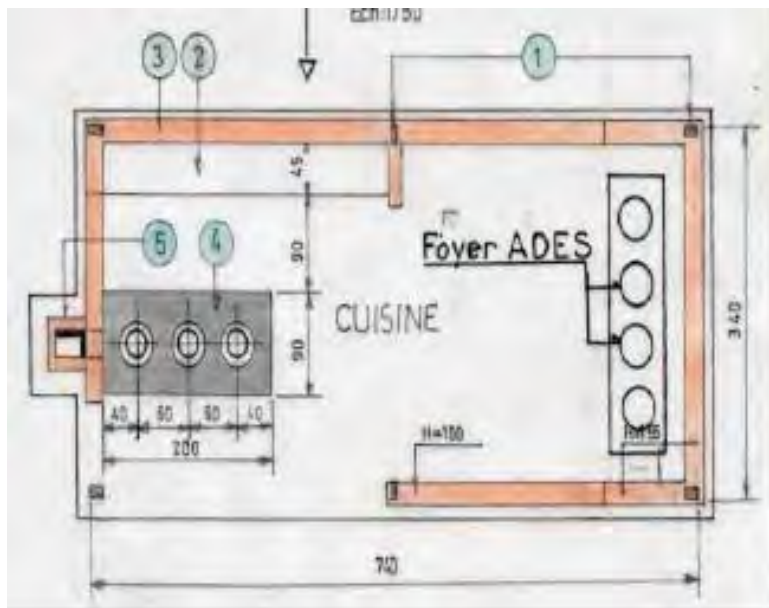
- Direkt aus der Küche der Internatsschule für 54 Mädchen «Les Saphirs»
- Auch hier wurden bereits Olis eingesetzt und die Direktorin spricht von Holzeinsparung um die 50%....

Innovation Grossküchen

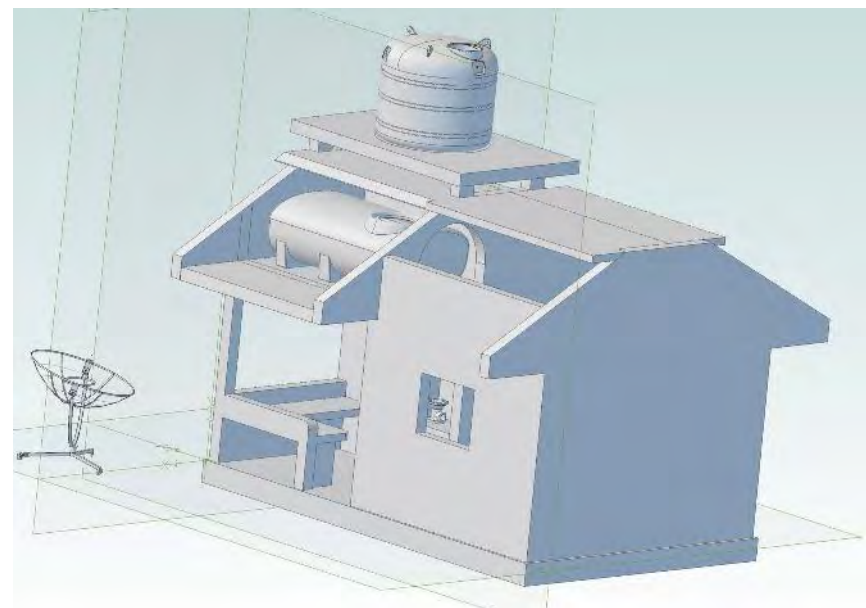


Fianarantsoa Garküche

Innovation Grossküchen



Entwurf der Schulküche Bel Avenir in Fianarantsoa



Entwurf Konstruktionszeichnung des ersten Küchenneubaus für die Schule «Les Saphirs»

Mobiles Promotionszentrum



50 km nördlich von Fianarantsoa in Ambohimahasoa auf einem Villengelände eines vorherigen Konfitüren-Industriellen.

Mobiles Promotionszentrum



Route 2017 (Orange), 2018 (Blau), 2019 (Pink)



Zuverlässige ADES Wiederverkäuferinnen

Mobiles Promotionszentrum



Wirkung:

- Erhöhung der Sichtbarkeit der ADES-Produkte in allen Provinzen
- Aufbau von Beziehungen zu Händlern, HERi-Kiosken, Schulen, Jugendgruppen, NGOs, Kirchen, Hotels und Restaurants
- Unglaubliche Resonanz und Einladungen aus allen Ecken der Insel
- Umweltfilme und TV-Clips haben einen starken Einfluss auf den Umsatz
- Hauptaufgabe ist die Information und Sensibilisierung für sauberes Kochen mit Energiespar- und Solarkochern

Mobiles Promotionszentrum



- Realisiert von Aug 2017 bis Dez 2018
- verkaufte Kocher 8 960 (geplant 16 000)
 - Personen, die profitieren 49 280 (geplant 88 000)
 - kompensiertes CO₂ 26 880 (geplant 48 000)
 - Aufgrund der Projektverlängerung bis Ende 2019 gehen wir davon aus, dass wir die geplanten Ziele erreichen.



Verkauf und Sensibilisierung

Hier Alain beratend mit Solar-Kochgeräten an der Fête de la Science (Alliance Française, Tuléar)



Schulung der Animatorinnen



- Geleitet wurde der Kurs von Félicien
- Naomy schulte auf Marketing- und Verkaufstechnik
- Equipe du Centre de Recherche en Education Environnementale (CREE) nahm am Anlass teil
- Die Animatorinnen engagieren sich aktiv in der Umweltbildung im Rahmen des ADES-Schulprogramms
- Grundkenntnisse zu Themen rund um die Umwelt und das nachhaltige Management der natürlichen Ressourcen wurden vermittelt



Ausbildung Wiederverkäuferinnen



Herausforderungen

- Zahlungsverkehr zwischen den Wiederverkäufer/innen und ADES wurde modernisiert

Ziele und Wirkung 2018

- Ausbildungen in den Zentren Antananarivo, Antsirabe, Mahajanga, Morondava, Fianarantsoa und Tuléar durchgeführt
- 69 Wiederverkäufer/innen sind weitergebildet, die Mehrheit Frauen
- 100 zuverlässige Wiederverkäufer/innen arbeiten aktuell für ADES

Erwachsenenbildung



- IT-Abteilung wird sukzessiv ausgebaut und das Know-how auf mehrere Personen verteilt; dafür braucht es regelmässigen IT-Workshops.
- Rechts: Claude an der Drehbank. Er wird künftig Chef des neuen «atelier mécanique». Werkzeuge werden professionell geschliffen, Bauteile für den Parabol können wir damit laufend optimieren.
- Für die Produktionsmaschinen werden Ersatzteile selber hergestellt, ganze Maschinen und Produktionshilfen können künftig selber gebaut werden.

ADES Schulprogramm



Herausforderungen

- 2018 war ein Wahljahr

Ziele und Wirkung

- 6 157 Schülerinnen und Schüler haben an Umweltschulungen teilgenommen (geplant 8 000)
- 414 Lehrpersonen sind ausgebildet und unterrichten künftig Umweltaufklärung (geplant 800)
- 81 Schulen wurden besucht (geplant 80)
- 2019 Fokus auf ADES-Kurse für Lehrpersonen

ADES Schulprogramm



Testimonial



Mme Rakotozanbriny:

«Ich lebe in Antananarivo mit meiner erwachsenen Tochter. Diese ist in der Informatik-Ausbildung, die von ADES finanziert wurde und auf dem Foto ist mein 13-jähriger Sohn. Er ist Schüler und auch seine Ausbildung wird von ADES bezahlt.

Mein Sohn war mit seinem Vater auf Tour und half Bäume nach Ankazobe zu transportieren und zu pflanzen. Aus Platzmangel vor Ort schliefen alle im Auto und es hat ihm trotzdem sehr gefallen.»



Zusammenarbeit: Zaza Malagasy

Mit der NGO Zaza Malagasy konnte ADES das Umweltunterrichtsprogramm an der Schule Vinaninkarena in Antsirabe durchführen. 433 Kocher wurden verkauft



Zusammenarbeit: Boky Mamiko



Elisabeth in Djangoa meint zur Umweltschulung: «Dieser Workshop ist sehr interessant für uns Lehrer, die Schüler und auch die Eltern. Der Kurs begann mit Grundschulern in der Klasse 3,4,5 und Sekundarschülern (von 9:00 bis 11:30 Uhr), Lehrern (von 11:30 bis 12:45 Uhr). Wir sind wirklich glücklich und motiviert. Heute, am 2. Tag, ist das Elterntreffen mit ADES – wirklich toll. Sie sind überzeugt, dass sie den sparsamen Herd verwenden.“

Zusammenarbeit: AEJT



Stefan Meier von AEJT (Association Enfants et Jeunes Travailleurs) meldet:

«Die Umweltschulung fand an vier Vormittagen statt. 57 Kinder besuchten die Schulung. Die Kinder wurden über die Anfälligkeit des madagassischen Ökosystems und die Vorteile energiesparenden Kochens aufgeklärt. Sie lernten, welche Bedeutung die Sonne als Energiequelle im Sonnensystem hat. Mit einem kleinen Modell wurde ihnen gezeigt, dass die Erde rund ist und sich einmal im Jahr um die Sonne bewegt.»

Zusammenarbeit: HERi Kiosk



- Gemeinsamer Ausbau von Marktgebieten und Marketingaktivitäten (Mobiles Zentrum)
- HERi ist ein Sozialunternehmen mit ähnlichen Zielen wie sie ADES verfolgt: Zugang zu (Solar-)Energie, Umweltschutz sowie wirtschaftliche und soziale Entwicklung
- HERi-Produkte werden in Energiekiosken verkauft, die von Wiederverkäuferinnen betrieben werden, ADES bietet ihnen eine Portfolio Erweiterung
- Ein Rahmenvertrag wurde unterzeichnet, ADES kann die 120 HERi-Kioske als neue Wiederverkäuferinnen in das Vertriebsnetz aufnehmen

Zusammenarbeit: Agro sans frontière



Agro sans Frontière kämpft mit Kartoffelprojekten gegen die Mangelernährung in Madagaskar, und es wird auf ADES Kochern gekocht!

Zusammenarbeit: myclimate



Kompensieren Sie
Über das CO₂-Rechner
Der WWF Power
FNG CO₂ Kompensator


Die SWISS-Projekte

SWISS und myclimate setzen seit 2007 auf eine partnerschaftliche Zusammenarbeit im Bereich CO₂-Kompensation und Klimaschutz. Über die jeweiligen Mittelwerte können Flugzeuge ihren individuellen umweltschädlichen Ausstoß an Kohlendioxid (CO₂) berechnen und diesen über myclimate freiwillig kompensieren. Die Kompensation erfolgt mittels Zahlung in ein spezifisches Projektportfolio.


Das SWISS Projekt-Portfolio

SWISS unterstützt myclimate-Projekte in der Schweiz, sowie in Entwicklungs- und Schwellenländern. Die Kompensation der CO₂-Emissionen erfolgt in hochwertigen zertifizierten globalen Klimaschutzprojekten, welche höhere Standards (Gold Standard, CDM) erfüllen und neben der Reduktion von Treibhausgasen in der Projektregion auch zur Erreichung der Ziele für eine nachhaltige Entwicklung der UN SDGs (Sustainable Development Goals) beitragen. So profitiert die lokale Bevölkerung von sozialen, ökonomischen und ökologischen Verbesserungen (so zum Beispiel durch die Schaffung von Arbeitsplätzen, Wissens- und Technologietransfer, verbesserte Lebensqualität).

Der Kunden garantiert myclimate, dass geleistete Emissionsreduktionen (Kompensationsentsprechende Gelder) spätestens innerhalb von zwei Jahren in dem Klimaschutzprojekten registriert und nach spätestens drei Jahren in einem öffentlichen Register als belegt werden. Als Non-Profit-Stiftung garantiert myclimate darüber hinaus, dass mindestens 80 Prozent der Kompensationsgelder für die Klimaschutzprojekte verwendet werden. Weitere Informationen rund um das Thema CO₂-Kompensation finden Sie [hier](#).



Solar and efficient cookers in Madagascar



Children surrounding a parabolic solar cooker. The temperatures are high enough to cook, bake, grill and even fry.

Project summary

With the carbon offset project "Solar and efficient cookers in Madagascar", myclimate and its Swiss-Madagascan partner Association pour le Développement de l'Energie Solaire (ADES) are making a contribution to climate protection as well as to sustainable development in rural and urban areas on the African island.

Solar and efficient cookers are produced and distributed in Madagascar in order to reduce CO₂ and to counteract the ongoing deforestation. The climate-friendly cookers considerably reduce the consumption of firewood and charcoal.

Project benefits

The project is helping to reduce CO₂ while making a significant contribution to sustainable development in the region:

- The project is creating new jobs through the local production and distribution of solar and efficient cookers and thus generates income opportunities for the local population.
- The inhabitants can reduce the frequency of collecting firewood for cooking or save money which was previously spent on wood and charcoal.
- Solar and efficient cookers reduce smoke emissions and improve indoor air quality.

- Swiss offeriert neu vier Kompensationsprojekte, darunter auch ADES!

Aktionen ADES Schweiz



16 externe Events in 2018!

- Zoo
- Afro Pfingsten
- Ökomarkt St. Gallen
- Solarkocher-Workshop

und viele andere in
ländlichen Regionen



Ziele 2019



- Verkauf von 45 000 Kochern
- Fundraising CHF 2.2 Millionen
- Aufforstung: min. 20 000 neue Baumsetzlinge
- Umweltbildung: Schulung 8 000 Schülerinnen und Schüler sowie 800 Lehrpersonen
- Erwachsenenbildung: 120 Wiederverkäuferinnen und interne Ausbildungen für 150 ADES Mitarbeiter
- Sensibilisierung von 250 000 Menschen durch Aktionen und dem Mobilien Promotionszentrum

Aufforstung Ejeda CHF 40 000 pro Jahr



Aufforstung im Dorf AMBARAZY

Projektziele

- 20 Dörfer verfügen innerhalb von sechs Jahren (2019 – 2024) über einen aufgeforsteten, nachhaltig genutzten Wald
- Pro Jahr und pro Dorf sind im Durchschnitt 2 000 Bäume neu gepflanzt. Für die beiden Regionen ergibt das 40 000 Bäume pro Jahr
- Nach der gesamten Projektdauer von sechs Jahren verfügt die Region über ca. 240 000 neue Bäume auf rund 240 Hektaren Land
- 9 400 Bäume sind in der Saison 2019/2020 auf 23 Hektaren gepflanzt. (Die Pflanzsaison in Madagaskar dauert von Oktober bis April.)

Aufforstung Ankazobe (TCOTPE) CHF 12 000 pro Jahr



Projektziele

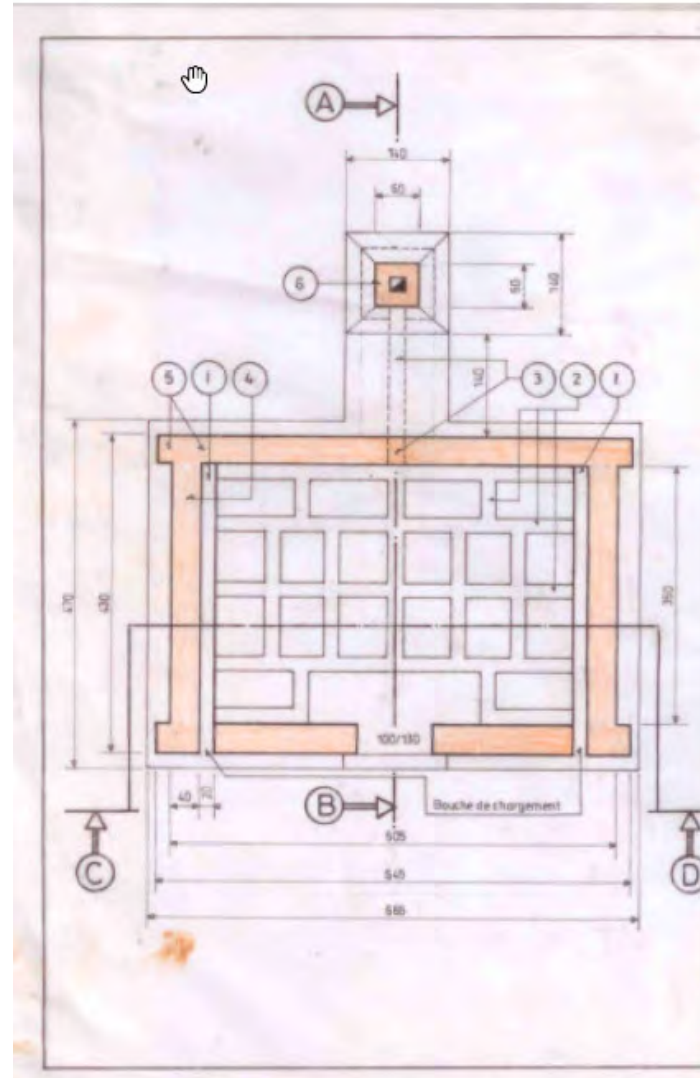
- Wiederaufforstungsziel von 3-5 ha und 12 000 Bäumen pro Jahr
- Beteiligung am Kauf von Baumsetzlingen, an der Miete von Trecker- und Ochsen-Pflugtagen
- Jährliche Evaluation
- In den Jahren 2020 und 2021 werden jährlich 10 000 Bäume gepflanzt
- Ankazobe verpflichtet sich, dass die Bäume mindestens drei Jahre gepflegt werden und sichert sie mit Feuerschutzstreifen
- Nach fünf Jahren sollten erstes Totholz, Eukalyptus-Stangen und andere Baumprodukte wie Früchte, medizinische Präparate, Äste, Holz etc. vorhanden sein.

Neues EnDev Projekt Euro 580 000

Projektziele

1. Ausweitung des Produktionszentrum Fianarantsoa
 - a. Bau eines neuen Brennofens zur Optimierung und Erweiterung der Produktionskapazität
 - b. Bionerr wird den Bau des neuen Ofens begleiten
 - c. Neue Features werden installiert wie z.B. die Abwärme des Kühlrofens mit fertigen Tonkernen wiederzuverwenden, um die anderen Brennöfen mit lufttrockenen Kernen vorzuwärmen. Einsparung von Brennstoffkosten sowie CO₂
 - d. Mit dem neuen Ofen kann ADES die Produktion von 45 000 Öfen pro Jahr auf 70 000 Öfen pro Jahr über einen Zeitraum von fünf Jahren steigern
2. Zwei neue Mobile Zentren sind geplant (angedockt an Mahajanga und Tuléar)
 - a. Ziel ist, das Netz der Wiederverkäuferinnen auszuweiten
 - b. Umweltbewusstsein der Bevölkerung zu erhöhen
 - c. Angebot und Nachfrage der energieeffizienten Kocher zu steigern

Neues EnDev Projekt Ausweitung Werkstatt Fianarantsoa



Herzlichen Dank für das Interesse und die Teilnahme!

